

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Anschrift: Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 780 60
info@darmstadtium.de
http://www.darmstadtium.de
Gründung: 04.02.2004
Handelsregister: HRA 7067, Amtsgericht Darmstadt



Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums für Tagungen und Veranstaltungen wissenschaftlicher, kultureller, politischer, gesellschaftlicher und kommerzieller Art in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
------------------------------	---------

Beteiligungen

Centralstation Veranstaltungs-GmbH	100,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Wöhler, Lars

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 209 TEUR.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	51.219	48.587	45.840
Immaterielle Vermögensgegenstände	57	72	47
Sachanlagen	51.136	48.414	45.692
Finanzanlagen	26	101	101
Umlaufvermögen	2.116	1.993	1.146
Vorräte	28	24	23
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	992	1.173	1.002
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.096	796	121
Rechnungsabgrenzungsposten	101	114	164
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	53.435	50.694	47.150
Passiva			
Eigenkapital	19.269	18.064	16.022
Kapitalanteile	33.000	33.000	33.000
Rücklagen	25.117	27.009	28.801
Bilanzergebnis	-38.848	-41.945	-45.779
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	337	305	262
Verbindlichkeiten	33.828	32.320	30.864
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	2
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	53.435	50.694	47.150
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	5.790	5.448	3.505
Umsatzerlöse	5.790	5.448	3.505
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	138	250	436
Betriebsleistung	5.928	5.698	3.941
Betriebsaufwand	-8.725	-8.640	-7.648
Materialaufwand	-743	-567	-341
Personalaufwand	-2.269	-2.296	-1.806
Abschreibungen	-3.007	-3.037	-3.019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.706	-2.740	-2.482
Betriebsergebnis	-2.796	-2.942	-3.707
Finanzergebnis	-1.399	-1.257	-933
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.399	-1.259	-933
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-63	-81	-92
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	-4.258	-4.280	-4.732

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	101,5%	101,5%	100,7%
Anlagenintensität	95,9%	95,8%	97,2%
Abschreibungsquote	5,9%	6,3%	6,6%
Investitionen (TEUR)	320	440	274
Investitionsquote	0,6%	0,9%	0,6%
Liquidität 3. Grades	147,4%	145,3%	118,1%
Eigenkapital (TEUR)	19.269	18.064	16.022
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	33.000	33.000	33.000
Eigenkapitalquote	36,1%	35,6%	34,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	32.729	31.253	30.156
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.176	-1.508	-1.456
Verschuldungsgrad	177,3%	180,6%	194,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-73,5%	-78,6%	-135,0%
Return on Investment (ROI)	-8,0%	-8,4%	-10,0%
Eigenkapitalrentabilität	-22,1%	-23,7%	-29,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-5,4%	-6,0%	-8,1%
Materialintensität	12,5%	10,0%	8,7%
Rohertrag (TEUR)	5.047	4.881	3.164
EBIT (TEUR)	-2.796	-2.942	-3.707
EBITDA (TEUR)	211	95	-688
Kostendeckungsgrad	58,6%	57,6%	45,9%
Personal			
Personalintensität	38,3%	40,3%	45,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	54	56	42
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	17	17	19
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	23	22	22
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	40	39	41
Frauenanteil Beschäftigte	57,5%	56,4%	53,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	2	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	2
Frauenanteil Auszubildende	50,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	39	39	41
Beschäftigte über 50 Jahre	10	7	10
Beschäftigte in Teilzeit	7	9	8
Befristete Beschäftigte	1	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	40	39	41
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Nach einem äußerst gelungen Jahresauftakt war der weitere Geschäftsverlauf des Jahres 2020 seit dem 13. März durchweg von der Corona-Pandemie geprägt. Stornierungen und Verschiebungen von Veranstaltungen ins Folgejahr haben das gesamte Jahr schwer belastet. Mit der Durchführung von 194 Veranstaltungen und 40.994 Besucher*innen konnte im Geschäftsjahr 2020 lediglich ein Umsatz von 3,51 Mio. EUR (-35,7 %) erzielt werden. Erstmals nach 2016 muss ein negatives operatives Geschäftsergebnis von -3,7 Mio. EUR ausgewiesen werden.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 4,7 Mio. EUR (VJ: 4,3 Mio. EUR) ab. Aufgrund des Verbotes von Veranstaltungen in städtischen Einrichtungen wegen der Corona-Pandemie ab 13.03.2020 waren die Umsätze für die Raumbereitstellung stark rückläufig. Die Cateringerlöse, wie auch die Pächterlöse der Tiefgarage haben sich entsprechend signifikant reduziert. Die Abschreibungen liegen geringfügig unter dem Vorjahr. Der Materialaufwand entwickelte sich aufgrund des kausalen Zusammenhangs ähnlich rückläufig wie die Veranstaltungserlöse. Der Personalaufwand konnte durch die Anmeldung von Kurzarbeit bis 31.12.2020 und die nicht Besetzung von vakanten Stellen stark gesenkt werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten durch striktes Kostenmanagement entsprechend angepasst werden. Ebenfalls eine positive Auswirkung hatte die Beantragung der Novemberhilfe, die im Jahr 2021 bewilligt und ausgezahlt wurde.

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr um 1.233 TEUR auf 1.434 TEUR erhöht. Die Investitionen führen zu einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 274 TEUR (VJ: 440 TEUR). Einzahlungen der Gesellschafterin in Höhe von 3.005 TEUR (VJ: 3.075 TEUR) sowie Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.121 TEUR (VJ: 1.227 TEUR) und für Zinsen Höhe von 933 TEUR (VJ: 1.259 TEUR) führen insgesamt zu einem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit von 1.032 TEUR (VJ: 341 TEUR). Der Finanzmittelfonds hat sich gegenüber dem Vorjahr zum Bilanzstichtag um 676 TEUR auf 121 TEUR vermindert.

Die Stadt Darmstadt hat zur Absicherung der Liquidität eine Ausgleichszahlung in Höhe von 3.005 TEUR in 2020 (VJ: 3.075 TEUR) gewährt, was trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, der bisher niedrigste Betrag seit Bestehen des darmstadtiums darstellt. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt davon ab, dass auch zukünftig Ausgleichszahlungen über das Geschäftsjahr 2020 hinaus gewährt werden.

Seit der Eröffnung des darmstadtiums sind 13 Jahre vergangen. Die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Betriebsvorrichtungen werden in den Folgejahren voraussichtlich weiter ansteigen, bis sie annähernd 20% der Umsatzerlöse betragen, basierend auf dem bisher erreichten Umsatzniveau von durchschnittlich 5,5 Mio. in den Jahren 2017-2019. Infolgedessen existiert ein Masterplan für anstehende Investitionen, der kontinuierlich umgesetzt, fortgeschrieben und weiterentwickelt wird.

Ein potenzielles Risiko etwaiger Abwanderung von Kunden durch größere oder modernisierte Kapazitäten in anderen Destinationen kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die COVID-19-Pandemie und dem damit verbundenen Ausfall von Veranstaltungen kann die Liquidität in 2021 dennoch durch die Abrechnung des Impfzentrums, dem parallellaufenden eingeschränkten Kongressbetrieb und dem Zuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt gedeckt werden.

Hinsichtlich der ganzheitlichen Nachhaltigkeit verfolgt das darmstadtium weiterhin klare Ziele und versucht hier erneut eine Vorreiterrolle bezüglich einer konsequent nachhaltigen Unternehmensausrichtung innerhalb der MICE Branche (Meetings Incentives Conventions Exhibitions bzw. Events) einzunehmen. Nach einer erfolgreich durchgeführten EMASplus Audit (Eco-Management and Audit Scheme) im September 2020 wird bis Juni 2021 mit der endgültigen Zertifizierung gerechnet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.